

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1980)

Heft: 1-2

Artikel: "Der Sammler" und "Der Neue Sammler" : alphabetisches Register und Autorenverzeichnis sowie geschichtlicher Abriss

Autor: Margadant, Silvio

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜNDNER MONATSBLATT

Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Heimat- und Volkskunde

Chur, Januar/Februar 1980 Nr. 1/2

«Der Sammler» und «Der Neue Sammler»

Alphabetisches Register und Autorenverzeichnis sowie geschichtlicher Abriss

Von Silvio Margadant

1. Einleitung

Der «Sammler» und der «Neue Sammler» stellen unerlässliche Quellen für die Kultur- und Wirtschaftsgeschichte Graubündens dar und werden daher häufig konsultiert. Schon der Historiker Johann Andreas v. Sprecher soll gesagt haben, dass keiner, der kulturgeschichtliche Studien über Graubünden machen wolle, den «Neuen Sammler» unberücksichtigt lassen könne, und Friedrich Pieth nennt ihn die weitaus wertvollste Zeitschrift Bündens aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Den «Sammler» bezeichnet Pieth als eine Hauptquelle für die Kenntnis der volkswirtschaftlichen Verhältnisse Graubündens im 18. Jahrhundert. Da die Benützung dieser Bände immer wieder Mühe bereitet, schien mir die Schaffung eines Autorenverzeichnisses und eines übersichtlichen Personen-, Orts- und Sachregisters für beide Zeitschriften eine längst fällige Notwendigkeit, um den Zugang zu ihrem vielseitigen Inhalt zu erleichtern. Christoph Spinass hat Entstehung und Ende des «Sammlers» und des «Neuen Sammlers» sowie deren ideengeschichtlichen Hintergrund in einer umfassenden Arbeit dargestellt, die leider ungedruckt geblieben und somit nicht leicht zugänglich ist.¹ Aus

¹ Spinass Christoph: Der Sammler (1779–1784) und Der Neue Sammler (1804–1812). Zwei bündnerische ökonomische Zeitschriften. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Bündens im ausgehenden 18. Jahrhundert. Diss. Freiburg i. Ue. 1967 (Ms.) – Meisser Simeon: Mitteilungen über die bündnerischen Zeitschriften «Der Sammler» (1779–1784) und «Der Neue Sammler» (1805–1812) und einige Mitarbeiter an denselben. In: Zeitschrift für schweizerische Statistik 1901, S. 3 f. – Pieth Friedrich: Die bündnerischen Zeitschriften des 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: BM 1939, S. 264 ff. und 283 ff.

diesem Grunde lasse ich dem Register einen kurzen Abriss der Geschichte und des Wesens der beiden bündnerischen ökonomischen Wochenschriften vorangehen.

2. Der Sammler (1779–1784)

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts beginnt sich von England her eine neue, bisher unbekannte agrarische Strömung in Westeuropa auszubreiten. Die freie Agrarverfassung und fortschrittliche Arbeits- und Bewirtschaftungsmethoden hatten die Landwirtschaft in England auf einen hohen Stand gebracht. Schon bald wurden diese Errungenschaften von den französischen Agronomen übernommen und durch Berührung mit der Philosophie Rousseaus und der Theorie der Physiokraten ausgeweitet. Diese Bewegung griff weiter um sich, und allenthalben wurden ökonomische Gesellschaften gegründet. 1759 entstand in Bern eine solche, 1761 wurde in Zürich aus den Reihen der Physikalischen Gesellschaft eine ökonomische Kommission gebildet; weitere derartige Vereinigungen folgten bald nach.

In der Schweiz und insbesondere im Freistaat der Drei Bünde war der ökonomische Patriotismus Träger dieser Bestrebungen. Dank den regen Beziehungen der Bündner mit der verbündeten Schweiz und dem Ausland drang agrarisches Gedankengut schon früh ins Bergland ein und gewann hier einige unternehmungsfreudige Anhänger. Im Jahre 1766 entstand durch Initiative von Professor Martin Planta der «Verein zur ersten Industrie- und landwirtschaftlichen Gesellschaft», dem mehrere bedeutende Persönlichkeiten aus dem Prättigau und der Bündner Herrschaft angehörten. Der Bestand dieses Vereins scheint jedoch nur von kurzer Dauer gewesen zu sein. Er war Wegbereiter für die im Herbst 1778 durch Dr. Johann Georg Amstein, Podestà Christian Hartmann Marin, Pfr. Johann Anton Grass und Pfr. Lorenz Florian Aliesch gegründete *Gesellschaft landwirtschaftlicher Freunde*. Ihr Zweck war in erster Linie die Pflege und Verbesserung der Landwirtschaft in Bünden.²

Schon anlässlich der Gründung der Gesellschaft tauchte bei den Initianten der Gedanke an die Herausgabe einer eigenen Zeitschrift auf, der bald in die Tat umgesetzt wurde. Zu Beginn des Jahres 1779 erschien die erste Nummer unter dem Namen *Der Sammler. Eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten*. Als Redaktor zeichnete Dr. J.G. Amstein, als Verleger der Churer Buchdrucker

² Spinass, S. 16 ff., 24 ff. – Dolf Willi: Die ökonomisch-patriotische Bewegung in Bünden. Ein Beitrag zur bündnerischen Wirtschafts- und Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts. Aarau 1943, S. 79 ff., 90 ff. – Meisser, S. 1 f.

Bernhard Otto. Der Preis eines Jahrgangs zu 52 «Stücken» betrug 1 Gulden 52 Kreuzer. Die Herausgeber waren sich bewusst, dass sie keine leichte Aufgabe übernommen hatten; dass es schwer sein würde, gerade in denjenigen Kreisen, auf die sie besonders einwirken wollten, Leser zu finden, und dass ihre Ratsschläge und Belehrungen beim Volk nur langsam Eingang finden würden. Dennoch traten sie mutig und mit Begeisterung an ihre Aufgabe heran. Die meisten Aufsätze des «Sammlers» stammten aus der Feder von J. G. Amstein, C. U. v. Sallis-Marschlin und weiteren Mitgliedern der Gesellschaft landwirtschaftlicher Freunde und betrafen alle Bereiche der praktischen Tätigkeit des Bauern. Viele dieser Abhandlungen sind heute von grosser Bedeutung für die Kultur- und Wirtschaftsgeschichte unseres Kantons. Da es den Redaktoren zuweilen an einheimischem Stoff mangelte, behalf man sich mit Beiträgen unterschiedlicher Qualität aus schweizerischen und deutschen Zeitschriften, aber auch mit moralischen Anekdoten, Erzählungen und Gedichten. Die Zeitschrift vermittelt ein getreues Bild der Bestrebungen jenes Zeitalters der Aufklärung, des Nationalgefühls, des Aufstrebens der exakten Wissenschaften und des Hervortretens der Idee der Menschenliebe. Sie ist aber nicht frei von den Irrtümern ihrer Zeit, was ihren Wert für den heutigen kulturhistorisch interessierten Leser jedoch nicht mindert.³

Die Gesellschaft landwirtschaftlicher Freunde erlebte um 1781 ihren Höhepunkt, doch bald darauf zeigten sich die ersten Zerfallserscheinungen, bedingt durch das gespannte politische und konfessionelle Klima jener Jahre. Einzelne Mitglieder waren weggezogen, andere gestorben, wieder andere verloren allmählich ihr Interesse am Unternehmen, so dass schliesslich die Arbeit der Herausgabe des «Sammlers» schwer auf den Schultern einiger weniger lastete. Trotz eindringlicher Appelle Amsteins an die Mitglieder, ihre Mitarbeit zu intensivieren, liess sich die allmähliche Auflösung der Gesellschaft nicht vermeiden. Dieser Niedergang wirkte sich auch auf den «Sammler» als Gesellschaftsorgan aus, so dass er nur noch bis 1784 erschien, obwohl er, wie Amstein mit Genugtuung feststellen konnte, unter der Vielzahl ökonomischer Schriften, die im deutschen Sprachgebiet erschienen, nicht unbemerkt geblieben war.⁴ Wohlweislich hatten die Herausgeber zu politischen Fragen keine Stellung bezogen, abgesehen von der Schiller-Affäre, sonst wären wohl nicht sechs Jahrgänge des «Sammlers» möglich gewesen.

³ Lang Carl Ludwig: Die Zeitschriften der deutschen Schweiz bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (1694–1798). Leipzig 1939, S. 68 f. – Meisser, S. 2 f.

⁴ Spinas, S. 33 ff. – Dolf, S. 100 ff. – Sprecher Johann Andreas: Kulturgeschichte der Drei Bünde im 18. Jahrhundert. Bearbeitet und neu herausgegeben von Rudolf Jenny. 2. Auflage, Chur 1975, S. 406, 660.

Der Plan, den «Sammler» in Form einer Vierteljahresschrift fortzusetzen, konnte vorerst nicht verwirklicht werden. Einen würdigen Nachfolger fand er erst 20 Jahre später im «Neuen Sammler».

3. Der Neue Sammler (1804–1812)

In den 1780er Jahren setzte die *Bibliothekargesellschaft* in gewissem Sinn die Bestrebungen der Gesellschaft landwirtschaftlicher Freunde fort. Ein Weiterbestehen ökonomischer und wissenschaftlicher Sozietäten wurde aber durch die 1794 einsetzenden Parteikämpfe der Revolutionszeit verunmöglicht. Während dieser turbulenten und schweren Periode wurde Graubünden vom souveränen Freistaat in einen Kanton der Eidgenossenschaft umgewandelt – ein Vorgang, der die Kräfte schöpferischer Persönlichkeiten vollends absorbierte.

Kaum war nach Inkrafttreten der Mediationsverfassung die Ruhe im Lande wieder eingekehrt, wurde der Gedanke der Neugründung einer ökonomischen Gesellschaft wieder aufgenommen. Diesmal ging der Impuls von offizieller Seite aus. Am 21. Oktober 1803 äusserte der neugebildete Kleine Rat den Wunsch, die Gesellschaft landwirtschaftlicher Freunde wieder aufleben zu lassen. Auf Einladung ihres ehemaligen Präsidenten, Podestà Christian Hartmann Marin, versammelten sich am 10. November desselben Jahres mehrere interessierte Persönlichkeiten, zum Teil Mitglieder der alten Gesellschaft, in Malans. Damals und in mehreren darauffolgenden Sitzungen wurde die *Ökonomische Gesellschaft in Graubünden* gegründet und konstituiert. Sie erhielt am 19. Dezember 1803 eine Verfassung und war nach dem Vorbild der Gesellschaft landwirtschaftlicher Freunde organisiert, mit dem Unterschied, dass dezentralisierte Zusammenkünfte vorgesehen waren und das Interessengebiet erweitert wurde. Die Ökonomie im weitesten Sinne sollte berücksichtigt werden.⁵

Rund ein Jahr nach der Gründung der neuen Gesellschaft, im Dezember 1804, erschien das erste Heft ihrer Zeitschrift *Der Neue Sammler, ein gemeinnütziges Archiv für Bünden*. Dieser wahrte, wie schon der Name andeutet, getreu die Tradition seines Vorgängers, des «Sammlers». Die Redaktion besorgte Johann Ulrich v. Salis-Seewis; 1806 wurde Johann Baptista v. Tscharner zum Mitredaktor ernannt. Damit trat der wohl gelehrteste Volkswirtschaftler seiner Zeit, der zugleich als ehemaliger Oppositionsführer ein gesundes Gegengewicht zu den zahlreich in der Ökonomischen Gesellschaft vertretenen Mitgliedern der Familie v. Salis darstellte, in das Führungsgremium der Gesellschaft ein. Die

⁵ Spinas, S. 41 ff. – Dolf, S. 109 ff.

Zeitschrift erschien nicht, wie der «Sammler», als Wochenschrift, sondern in den beiden ersten Jahren in sechs, ab 1807 in vier jährlichen Heften. Dies hatte den Vorteil, dass grössere Arbeiten ohne Unterbrechung ganz publiziert werden konnten. Sie wurde zuerst bei Bernhard Otto in Chur, später in Bregenz und seit 1809 in der Druckerei von Pfr. Luzius Pol in Luzein gedruckt.

Im «Neuen Sammler» erschienen zahlreiche wertvolle, qualitativ hochstehende Beiträge über Bündens Landwirtschaft, Verkehr, Bergbau, Industrie, Schul- und Sanitätswesen, ferner mehrere gehaltvolle topographische Landesbeschreibungen.

Im Jahre 1810 erlebte die Ökonomische Gesellschaft ihren Höhepunkt, doch kurz danach begann ihre Tätigkeit, wahrscheinlich infolge persönlicher Gegensätze, zu erlahmen. Sie scheint Ende 1812 aufgelöst worden zu sein.⁶ Der siebente und letzte Jahrgang des «Neuen Sammlers» erschien in diesem Jahr. Er enthält unter anderem ein *Systematisches Verzeichniss der Aufsätze* mit den Rubriken «Produktionswissenschaften» (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Bergwerkskunde, Industrie und Handel), «Staatswissenschaften» (Kenntnis des Landes, Medizin, Armenwesen, Polizei, Wasserbau und Erdschlipfe, Bildungsanstalten), «Geschichte und Literatur» sowie «Vermischte Aufsätze». Den Abschluss von Band VII bildet das *Alphabetische Verzeichniss der Gegenstände* zu allen sieben Jahrgängen des «Neuen Sammlers». Dieses Register musste unter Zeitdruck angefertigt werden, und so blieb den Redaktoren «weder hinlängliche Musse zum Ausarbeiten noch zum Collationieren dieses Verzeichnisses».⁷ Es reicht, wie schon Spinas festhält, für wissenschaftliche Arbeiten nicht aus.⁸ Der «Sammler» besitzt überhaupt kein Register. Einzige Orientierungsmöglichkeit bildeten bis anhin die jedem Jahrgang beigegebenen Inhaltsverzeichnisse.

Es war deshalb nötig, neue, dem heutigen Stand der Registraturtechnik entsprechende Personen-, Orts- und Sachregister zu erstellen. Zur Vereinfachung der Benützung wurden die Register beider Zeitschriften miteinander verschmolzen, wobei die Hinweiszahlen durch verschiedene Schriftarten unterschieden werden können.

⁶ Spinas, S. 44 ff. – Dolf, S. 112 ff. – Meisser, S. 3 – Pieth, S. 283

⁷ Der Neue Sammler, Bd. VII, S. 377 ff.

⁸ Spinas, S. 51

4. Verzeichnis der Autoren

Die Zahlen in Normalschrift beziehen sich auf Band und Seitenzahl des «Sammlers», diejenigen in *Kursivschrift* auf den «Neuen Sammler»

- | | |
|--|---|
| Albertini G. v.
III/299, 377, IV/1, 9, 177 | Capeller Georg Wilhelm
I/167, VII/321 |
| Aliesch Lorenz Florian
I/113, 126, 161, 181, 243, 249,
257, 313, 321, III/387, IV/313,
VI/369, 377 | Catani Johann Baptista
I/238, III/33, 41, 49, 57, V/49,
179, 187, VI/15, 141, 209, 217,
334, 337
I/465, 525 |
| Amstein Johann Georg (1744–1794)
I/1, 33, 61, 65, 73, 89, 97, 137,
167, 183, 185, 265, 273, 292, 337,
352, 358, 364, 366, 395, 401, II/5,
27, 51, 97, 105, 113, 128, 157,
249, 257, 265, 281, 321, 409,
III/15, 29, 225, 275, 315, IV/89,
217, 225, 233, 297, 321, 337, 353,
V/77, 83, 91, 219, VI/1, 9, 202,
265, 271, 321, 326, 328, 329, 409 | Conrad Mattli
VI/365
IV/53, 97, 131 |
| – Johann Georg (1778–1818)
I/1, II/465, III/294, IV/4, 379,
V/269, VII/135, 335 | Conrad v. Baldenstein Francesco
IV/119 |
| – Rudolf
I/563, III/200, 296, IV/386 | Enderlin Johann Friedrich
IV/116 |
| Bansi Heinrich
I/201, II/169, 177, 209, III/307,
331, 403, IV/169, 273, 305, 369,
377, 401, V/31, 195, 203, VI/25
II/225, IV/112, 115, 382, VI/289 | Engel
– Bundsschreiber
I/233, III/17, 25
– Johann
I/361
I/465, 525 |
| Bärtsch Johann Evangelista
II/361, 369, VI/57, 65, 73 | Escher Hans Conrad
IV/236 |
| Bavier Jacob
III/1, 9
I/430, II/398, VI/266 | Fäsi Johann Conrad
I/7, 12 |
| B(ernhard), Alvaneu Bad
I/576 | Ferrari S.
III/280 |
| Brunett Christoph
V/57, 65, VI/33, 41, 49 | Fried Ulrich
I/574, III/297, IV/113,
V/219 |
| Buol Otto Paul
V/209 | Frizzoni Thomas
II/291 |
| Caderas Mathis Anton
I/577 | Gautzsch Wilhelm Benjamin
IV/289 |
| Cahenzli Johann
VI/239 | Grass Johann Anton
I/177, II/313 |
| | Greuter Konrad
VI/385, 393, 401
I/235 |
| | Gujan Andreas Michael
I/129, 225, III/251, IV/281, 289,
VI/273, 281 |

- Iselin Isaak
V/259
- Jacob Bartholome
V/177
- Janett G.
V/369, 377
- Kaiser Johann Anton
IV/17, 25
- Lehmann Heinrich Ludwig
I/200, 206, 207, 209, 221, 275,
297, 305, 325, 327, 351, 354, 369,
406, II/25, 57, 200, 225, 230, 245,
III/104
- Lorsa
– Fortunat
IV/305
- Jacob J.
III/203
- Marin Christian Hartmann
I/25, 41, VI/345
I/309, IV/111, 373, VII/99
- Naville André
III/323
- Ott Jacob v.
III/193, VI/90
- Otto Bernhard
I/190, 191, 199, 377, 385, 393,
II/33, III/83, 91, 99, 177, 179, 219,
IV/191, 193, 198, 270, V/70,
VI/206
I/223, 388, II/156, 185, 482
- Peterelli Johann Anton v.
II/422
- Platz Johann
I/375, II/323
- Pol Luzius
II/209, IV/241, 255, 305, V/115,
123, VI/209, 217, 289, 297, 305,
313
I/45, 409, IV/91, V/299, VI/273,
365, 405, VII/89, 105, 259
- a Porta Petrus Dominicus Rosius
VI/357, 361
- Rösch Johann Georg
I/351, 576, II/453, III/31,
119
- Salis v.
– Carl Ulysses, Marschlins
III/171, 182, V/275, 283, VI/161,
169, 177, 185, 193
I/7, 97, 149, 159, 193, 208, 297,
316, 393, 426, 487, II/122, 172,
193, 387, 491, III/95, IV/153, 193,
V/305, VI/97, 319, 402
- Johann Gaudenz, Seewis
I/350, II/370
- Johann Rudolf, Marschlins
I/289, III/73, 120, V/393
I/329, II/68, 388, 403, III/53, 172,
269, IV/356, V/151, VII/165
- Johann Ulrich, Seewis (1740–1815)
I/12
- Johann Ulrich, Seewis (1777–1817)
IV/204, 351, V/37, 113, VI/85,
193, 229, 249, 365, 398, 401, 404,
VII/58, 259, 301, 305, 315, 327
- Ulysses, Marschlins
II/289, 297, 345, 353, IV/249,
V/417, 425, 433
- Saluz Peter
III/97
- Salzgeber Johannes
I/111, 285, 295, 303, 310, II/2, 15,
64
I/171, 239
- Scherb J. Ch. F.
II/377, 385, 393, 401, IV/49, 57,
65
- Schucan Johann
V/262
- Suarz Otto v.
I/342
- Sulser Oswald
IV/35, 38, 264
- S(ulze)r J.
III/139, 147
- Thiele Georg Philipp
VI/97, 105, 113, 121, 129, 225,
233
- Truog Leonhard
I/385, 445, II/78, 142, 188, 350,
360, 369, 417, 565, 572, IV/77

Tscharner v.
 – Johann Baptista (1751–1835)
 II/241, III/384
 II/181, III/3, V/3
 – Johann Friedrich
 III/252, 307, V/113, VI/398,
 VII/301
 Valär Jakob v.
 II/3
 Vogel, Architekt
 II/472

Walter Johann Jakob
 IV/265, 268, VI/77, 81, 89, 145,
 153
 Walther Leonhard
 V/253
 Wredow Christian Carl
 IV/337
 I/140
 Zodrell Domenic
 IV/137, 145, 153, 161

5. Personen-, Orts- und Sachregister

Die Zahlen in Normalschrift beziehen sich auf Band und Seitenzahl des «Sammlers»,
 diejenigen in *Kursivschrift* auf den «Neuen Sammler»

Aberglaube
 III/322, 412, IV/113, 209, 313
 Ackerbau s. a. Samen, Erdarten
 I/5, 9, 17, 41, 61, 84, 145, 150,
 153, 160, 169, 177, 190, 371, II/9,
 17, 21, 41, 48, 60, 89, 233, III/73,
 83, 92, 99, 104, 112, 155, 164,
 205, 400, V/110, VI/201
 I/72, 239, 309, 388, 574, II/42,
 104, 115, 190, 387, 439, III/81, 85,
 131, 142, 221, IV/100, 111, 382,
 384, V/209, 240, 358, VI/286, 295
 Allmenden s. a. Gemeinatzung,
 Weidgang
 I/348
 Almens
 IV/124, 130
 Alpwirtschaft s. a. Milchwirtschaft
 I/289
 I/79, 254, 475, II/22, 225, 296,
 433, III/216, IV/74, 97, V/122,
 230, 341, VI/306
 Alvaneu
 II/539
 Alvaschein
 II/431
 Ameisen
 III/289

Amstein Johann Georg
 (1744–1794)
 V/37
 Anatomie
 I/329, 345
 Andeer
 II/540, IV/107, 133
 Anekdoten, Legenden, Fabeln
 I/136, 144, 184, 192, 200, II/94,
 104, 135, 176, 407, 415, III/166,
 262, 318, 329, 379, 418, IV/23,
 113, 214, 311, 376, 416, V/139,
 169, 210, 314, 336, 401, 409, 411,
 VI/15, 32, 63, 112, 241
 Apfelbäume s. a. Obstbau
 I/199
 Ardez
 I/79, II/463, 464, IV/94
 Armenwesen
 II/185, 186, VI/345
 II/55, 193, VI/114
 Arosa
 II/52
 Asche
 II/81, 124
 I/149, VII/18
 Aspermont, Burg
 VI/152, 319

- Astronomie
III/322
- Auswanderung
I/85, 352, II/315, 454, III/236,
244, IV/146
- Avers
VII/5, 184
- Bankwesen
V/113, VI/398, VII/301
- Bansi Heinrich
IV/305
- Bären
I/65, II/17, 461, III/125, V/120,
VII/219
- Bärenburg, Ruine
IV/109
- Batänien (Haldenstein)
VI/171
- Bauernregeln
I/415, III/415
- Baukunst
I/155, 219, 280, 281, 305, II/232,
III/31, 276, 295, 328, 374, 416,
IV/8, 35, 103, 152, V/380, VI/31
I/265, III/33, IV/107, V/145,
VI/313
- Baumkultur, s. a. Forstwesen,
Obstbau
I/43, 80, 199, 243, 249, 257,
II/133, 205, 225, III/31, 107, 128,
135, 323, 376, V/153, 276, 391,
VI/81, 89, 145, 153
I/445, II/162, 332, III/88, V/169,
379, VII/102, 225
- Baumwollverarbeitung
s. a. Textilherstellung
III/151, 186
- Beguinenorden
II/446
- Berberitzen
III/219
- Bergamasker Schafhirten
III/299, 377
IV/204, 351, 356, VI/401, VII/193
- Bergbau
II/491, IV/173, 349
- Bergell
II/377, III/300, IV/273, VII/209
- Berghase
V/179, 187, 219
- Bergstürze
III/3
- Bergün
I/104, II/509, V/209
- Bernhardinpass
VII/311
- Bernina, Gletscher
III/182
- Beschreibungen, topographische
s. a. Reisebeschreibungen
II/289, 297, 345, 353, III/33, 41,
49, 57, IV/241, V/115, 123, 337,
345, 417, 425, 433
I/45, 171, 239, 351, 370, II/1, 97,
188, 192, 291, 350, 378, 386, 422,
453, 576, III/31, 119, 152, 158,
203, 299, 300, 304, IV/53, 93, 97,
119, 131, 153, 193, 268, 349, 351,
352, V/117, 219, 282, 299, 305,
VI/97, 222, 239, 289, 319, VII/27,
135, 184, 209, 335
- Bestattungswesen
I/415, VI/144
- Bettler
II/186
II/219
- Bever II/278, VII/330
- Bevölkerungsstatistik
I/273, 274, 277, 352, 540, II/57,
106, 142, 175, 192, 301, 320, 377,
441, 455, 463, 464, 576, III/36,
141, 224, 282, 299, 302, IV/92,
124, 129, 131, 389, V/128, 149,
202, 281, VI/97, 187, 245, VII/44,
196, 245, 330, 334, 367
- Bienenzucht
I/264, II/159, 175, III/321, IV/89,
91, 97
I/167, 375, II/323, 367, 567,
III/179, 294

- Biographien
IV/1, 4, 289, V/37
- Bivio (Stalla)
II/422, 448, 539, IV/92
- Blindheit
VI/1, 9
- Blitzschlag
VI/11
- Blumenpressen
III/280
- Bondo
III/303
- Bormio
V/417, 425, 433
- Botanik s. Flora
- Brail
I/79
- Brand, Getreidekrankheit
II/9, 17, 21, 41, 48, III/353
II/190
- Brandkassen s. Hilfskassen
- Branntwein
I/271, 272, II/176, 200, 286,
III/362, IV/56, V/225
III/280, IV/337
- Brauchtum s. Sitten
- Bregenzerwald
VII/135
- Brennesseln
III/371
- Brot
II/144, III/290, 294
II/369, 568, 571, III/35
- Buchanzeigen und -besprechungen
I/577, II/97, 360, 372, 565, 572,
III/149, 152, V/199, VI/185
- Büsin Peider
III/241
- Calfreisen
VI/190
- Casaccia
III/302
- Casanna-Alp
II/276, 544
- Castasegna
III/300, 303, VII/239
- Castelli Fortunat
III/243
- Castiel
VI/190
- Cazis
II/153
- Celerina/Schlarigna
II/265, 273, 291, 304, 576
- Champfer
III/224, 233
- Chamües-ch
VII/331
- Chur
IV/270, VI/97, 105, 113, 121, 129
II/156, 270, III/10, 98, IV/262,
VII/334
- Cinuos-chel
VII/332
- Coltura
VII/238
- Conters i. P.
II/380
- Cunter
II/432, 442
- Davos
II/3, 192, 544, 545
- Domleschg
III/252, IV/119
- Donath
IV/134
- Düngung
I/78, 121, 142, 285, 303, 352, 377,
385, 393, II/124, 391, III/179
I/7, 12, 223, 235, V/233, VI/290
- Ebel Gottfried Ludwig
II/360
- Echo
VI/224
- Eggen
I/161, 165, 181

Eicheln, Eichen
 I/261, III/417, IV/17, 25
 Eierproduktion
 I/310
 Eisen
 II/16, 139, 304, VI/184, 352
 VII/101
 Eiszubereitung
 III/401
 Elementarschäden s. a. Lawinen,
 Rüfen
 VI/65
 Engadin s. a. Ober- und
 Unterengadin
 III/248, IV/382
 Entwässerung s. Melioration
 Enzianbrennerei
 II/200
 Epidemien s. a. Medizinisches
 I/272, 321, II/10, 143, 316, 441,
 III/36, V/51, VI/188, VII/359
 Erbsen
 II/206
 Erdarten
 I/145, 150, 153, 169, III/112, 205,
 211, VI/334
 I/50, II/15
 Erdbeben
 V/74
 Erfindungen
 II/139, IV/13
 I/93
 Ersparniskassa s. Bankwesen
 Erziehung s. a. Schulwesen
 II/65, III/283, 365, 369, IV/400,
 409, VI/225, 233, 241, 368
 Esparsette
 II/321, 329, 337, 339
 Essig
 – Herstellung
 V/138, 225
 – Verwendung
 V/385, VI/326
 Ethisches
 III/166, 279, V/211, 227, 235, 242,
 250, 256, 265, 273

Fabriken
 I/142
 Fanas
 V/287
 Färberei s. Textilherstellung
 Fauna
 I/178, 472, II/17, 179, 461,
 III/125, 210, IV/62, V/327,
 VII/190, 209, 219
 Fayence
 IV/184
 Feldis
 IV/130
 Fermunt
 III/33, 41, 49, 57
 I/64
 Ferrera
 II/540
 Feuerwehr
 II/220, VI/57, 72, 141
 Fideris
 II/378, VII/321
 Filisur
 II/539
 Fischerei
 III/211
 Flachs
 II/32, 230, III/291, IV/337, 345,
 361, 386, 393
 III/188, IV/115, 273
 Fläsch
 II/175
 Fleisch
 I/384, III/264, V/169, VI/343
 II/385
 Flerden
 II/154
 Flims
 VII/27, 58
 Flond
 V/296
 Flora
 VI/289, 297, 305, 313, 321, 329
 I/82, 179, II/19, 67, IV/70,
 VII/218

- Flussbau s. a. Wuhren
 VI/65
 I/409, II/472, III/252, IV/236,
 VI/3, VII/89, 105
- Forstwesen s. a. Baumkultur
 II/133, 205, 225, III/31, 107,
 V/392, VI/73
 I/184, 537, II/162, 332, III/212,
 V/379, VII/1, 102
- Frauen
 III/166, 277, 279, 379
- Ftan
 I/80, III/31, 119, 141
- Fuldera
 II/538
- Fünf Dörfer s. a. Vier Dörfer
 V/202, 305, VI/97, 402
- Furna
 V/282
- Fürstenau
 IV/129
- Galtür
 VII/357
- Gartenbau s. a. Gemüsebau
 IV/273, V/75
- Gebäudeversicherung s. Hilfskassen
- Gedichte, Lieder
 I/80, 144, 168, 175, II/55, 76, 128,
 135, 165, 246, 288, 343, 375, 408,
 III/56, 63, 72, 82, 105, 113, 122,
 168, 185, 247, 265, 281, 384,
 IV/15, 95, 256, 272, 288, 320, 336,
 V/24, 56, 128, 133, 160, 210, 305,
 368, 424, VI/104, 192, 207, 247,
 265, 271, 328, 353, 354, 365, 406
- Gemeinatzung s. a. Weidgang
 I/348, II/121, III/267
 I/297, 393, 404, 487, II/156,
 V/239, 391
- Gemsén
 I/472, V/120, VI/328, VII/219
- Gemüsebau
 I/37, 135, II/206, III/40, 78, 249,
 IV/33, 273, V/75, 130, VI/28, 80
- I/190, 213, 388, II/172, 191,
 III/53, 172
- Geographie
 III/339, 355
- Geologie
 III/339, IV/193, 198, VI/30
 I/84, 470, 539, II/15, IV/59, V/394
- Gerberei, Leder
 I/191, II/14, 408
- Gesellschaft-landwirtschaftlicher
 Freunde
 I/416, III/275, VI/354
- Gesellschaft, Ökonomische
 I/181, 193, IV/50
- Gewerbe s. Handel
- Glas
 VI/206
- Gletscher, Bernina
 III/182
- Grub
 IV/384
- Grüşch
 V/283, 286
- Guarda
 I/79, II/462, 464
- Güterteilung
 VI/369, 377, 378
- Hafer
 II/51, 73, 304
- Haldenstein
 V/203, VI/170, 402
- Handel, Verkehr, Gewerbe
 V/12
 I/544, II/43, 113, III/47, 146, 248,
 305, V/139, 245, VI/111
- Hanf
 II/32, 207, V/162a, VI/77
- Hasen s. a. Berghase
 V/179, 187, 219
- Hauswirtschaft
 II/139, 236, IV/13, 184, V/375
 I/94, 385, VI/312
- Heilbäder und -quellen
 I/84, 178, 539, II/17, 106, 366,

- 430, 562, III/162, 209, IV/59, 120,
199, V/200, 222, VI/167, 171,
VII/321, 339, 343
- Heilpflanzen s. a. Flora
IV/17, 25
- Heinzen
I/233, 238, 241
- Heinzenberg
II/153
- Heuernte s. Wiesenbau
- Hilfskassen für Brandgeschädigte
II/377, 385, 393, 401, 409
- Hinterrhein
III/282, VI/187
- Hirse
III/73, V/225
- Höhenmessungen
III/357
IV/288, VI/212, VII/327
- Hohentrins, Herrschaft s. a. Trin
VI/239, 249, 258, 263, 404
- Höhlen
VI/209, 217
- Holunder
I/129, 137
- Holz s. a. Forstwesen
I/369, 395, 401, II/15, 232, III/17,
25, 328, IV/7, 177, 265, 400,
V/380, VI/72
I/265, III/212, VII/13, 141, 155
- Honig
II/367, 567
- Honigtau
I/172, V/114
- Hühnerzucht
I/29, II/144, 361, 369
- Hundehaltung
I/72, V/162, VI/48, 55
- Hutmacherei
III/264
- Igis
II/265, 282, V/203, VI/155
- Ilanz
V/295, VI/229
- Impfwesen
II/249, 257, 265, 281
I/546, 573, II/91, 190, III/164,
287, IV/345, V/271, VI/45, 406,
VII/319, 372
- Import
I/111, II/62
- Industrie
I/140, III/193
- Insekten
IV/297
- Isola
VII/234
- Iva
IV/285
- Jenaz
V/219, 262, 282
- Jenins
II/175, 177, 273, III/5
- Julierpass
III/246
- Juliersäulen
VII/315
- Juvalt Nieder-, Ruine
IV/351
- Kaffee
II/137, III/417
I/187
- Kalender
I/80, 84, 141, III/412
IV/40
- Kanarienvögel
I/173
- Kartoffelbau
I/35, 89, 97, 113, 126, 167, 337,
412, 414, II/286, 311, III/120,
294
I/94, 346, 350, II/369, 568, VI/48,
92, VII/103
- Käse s. Milchwirtschaft
- Kastanienbäume s. a. Baumkultur
V/169, VII/102, 225

- Kauffmann Angelica
VII/145
- Kerzen
V/367, 408
- Kinderpflege
V/147, 157
- Kirchenlisten s. Bevölkerungs-
statistik
- Kirchenwesen
V/227, 235
II/53, 117, 446, 565, III/119, 149,
IV/150, VI/114
- Klee s. a. Wiesenbau, Viehzucht
II/27, 203
- Kleiderreinigung
II/87
- Kleidung, Mode
III/277, V/314
I/91, II/445, III/151, IV/143,
VII/161, 341
- Klima s. Meteorologie
- Klosters
V/288, VII/87
- Knochenmehl und -gallerte
I/563, II/374
- Kohlanbau
I/135
- Kohlebrennerei
VII/17
- Kornbau s. Ackerbau
- Krankheiten s. Epidemien,
Medizinisches
- Kräutersammeln
II/200, III/280
- Krebse
II/227
- Küblis
II/382
- Kupfergeschirr
V/375
- Laax
V/293
- Ladir
V/293
- Lampen
I/208, II/223, VI/264, 320
- Landkarten
I/579, II/98, III/153, V/306
- Landquart
– allgemein
V/325
– Korrektion
I/409, VII/89, 105
- Landwirtschaft
I/61, 65, 73, 84, 174, 201, 209,
II/30, 145, 153, III/155, 163,
IV/192, 321, 369, 377, V/77, 83
II/181, 430, 563, III/81, 188, 296,
IV/100, V/122, 226, 386, VI/289
- Langwies
IV/392
- Laub
I/225, 239
- Lavendel
V/14
- Lavin
II/79, II/457, 464
- Lawinen
I/173, 467, II/13, III/277,
IV/369
- Leder s. Gerberei
- Leibesübungen
III/296
- Lesegesellschaft
IV/305
- Lieder s. Gedichte
- Livigno
V/417, 425, 433
- Lohn (Schams)
IV/108, 134
- Lorsa (Fortunat)
IV/305
- Lüen
VI/190
- Lugnez
II/345, 353
- Luven
V/296
- Luxus
IV/1, 9, V/314

- Luzein
 V/287
- Madulain
 II/280, VII/333
- Maienfeld
 II/175, IV/116
- Maikäfer
 II/97, 105, 113, 157, III/107
- Maisanbau (Türkenkorn)
 s. a. Ackerbau
 I/190, III/83, 91, 99, 104
- Maladers
 IV/389
- Malans
 II/175, III/91
- Malerei
 IV/249, V/82
 VII/145
- Maloja
 VII/234
- Marschlins, Schloss
 VI/157
- Martina
 III/139
- Masein
 II/153
- Mass und Gewicht
 I/261, V/31
 I/11, II/65, V/103, 193, 273, 396,
 VI/266, 405, VII/371
- Mastrils
 V/202, VI/168
- Mathon
 IV/108, 134
- Maulbeerbäume s. a. Seidenbau
 II/64, 241, V/234, 275, 283,
 VI/161, 169, 177, 185, 193
- Maulwürfe
 I/160, II/5, 56, 142, IV/104, V/384
 II/185
- Mäuse
 I/351, II/55
- Medel (Lucmagn)
 II/544
- Medels i. Rh.
 V/130
- Medizinisches s. a. Epidemien
 II/51, 71, 209, 217, 249, 257, 265,
 281, 308, III/29, 65, 115, 128, 135,
 186, 251, 290, 418, IV/17, 25, 41,
 44, 49, 51, 57, 61, 65, 117, 169,
 216, 281, 289, 321, 328, 353, V/64,
 147, 157, 162, 167, 192, 242, 250,
 256, 265, 273, 364, 388, 389, VI/1,
 9, 48, 55, 241, 273, 281
 I/342, 373, 546, 573, III/91, 123,
 190, III/164, 287, IV/345, V/271,
 VI/45, 406, VII/319, 372
- Melioration
 I/49, 57, 60, 177, II/89, III/355,
 IV/321
- Meteorologie, Klima
 I/415, II/288, IV/255, V/23, 38,
 90, 99, 107, 369, 377, 393, 397,
 412, VI/17, 160
 I/48, 172, 329, 466, II/10, 68, 338,
 403, 417, 425, III/129, 205, 269,
 284, IV/53, 356, V/117, 151, 220,
 309, VI/193, VII/165
- Milchwirtschaft s. a. Alpwirtschaft
 – allgemein
 I/289, II/1, 143, III/259,
 362
 I/256, 481, II/114, 225, 263, 475,
 III/128, IV/219, VI/302
 – Käsebereitung
 I/384, 408, II/311, V/71
 I/259, II/241, 263, IV/119, 387,
 VI/365, 405, VII/259
- Mist s. Dünger
- Mobiliar
 III/32, 263
- Mohnanbau
 I/161
- Molinis
 VI/191
- Mon
 II/431
- Monstein s. Davos

Montafon
 III/33, 41, 49, 57
 Most
 I/265, 273, 325
 IV/335
 Mulegns
 II/431, 433
 Münzfunde
 II/450, 451, IV/94, VI/229
 Muragl, Alp
 II/279
 Murmeltiere
 IV/217, 225, 233
 Mutterkorn
 I/358

 Nahrungsmittel
 I/563
 Neuenburg, Ruine
 VI/164
 Niederjuvalt, Ruine
 IV/351
 Nolla
 II/80, III/252, IV/236, 353, VI/3
 Nufenen
 III/282, V/149, VI/187
 Nussöl
 II/193

 Oberengadin s. a. Engadin
 II/229, 563, VI/289, VII/330
 Oberhalbstein
 II/422, IV/92
 Oberland, Bündner
 V/291
 Obersaxen
 II/543, V/291
 Obstbau
 I/265, 273, 295, 325, 353, III/286
 I/76, 445, 558, II/172, III/55, 172,
 297, IV/77, 285, 324, 340, V/242,
 377
 Oekonomische Gesellschaft
 I/181, 193, IV/50

Oekonomisches
 I/1, 313, 321, II/169, 177, 247,
 343, 375, V/49, 77, 83, 259, 349,
 353, 361, VI/334, 337
 Oelgewinnung
 II/144, 193, 256, III/56, 130, 170,
 IV/69, 73, V/8
 I/159, 208
 Ofenpass
 II/538

 Pagig
 VI/191
 Parfum
 V/14
 Parpaner Rothorn
 II/548
 Parsonz
 II/432
 Peist
 IV/391
 Pergamenturkunden
 III/265
 Pfeffer
 I/64, III/15
 Pferdezzucht
 I/72, 105, 107, 263, 279, II/305,
 III/170, IV/308, 310, 353
 II/37, 438, IV/63, V/128, VI/310
 Pflanzenreich s. Flora
 Pignia
 IV/107, 133
 Planta Martin
 IV/1, 4
 Pol Luzius
 III/33, 41, 49, 57, IV/305
 Pontresina
 II/265, 283, VII/331
 Porta a
 – Andreas Rosius
 IV/276
 – Peter Dominicus Rosius
 II/565, IV/295
 Porzellan
 IV/184

Prättigau	Riein
I/233	V/297
V/281, VI/273	Rietberg, Schloss
Präz	IV/128
II/154	Riom
Preisaufgaben	II/432, 442
II/372, III/123, IV/81, V/171,	Rodels
VI/137, 289, 297, 305, 313, 321,	III/104
329	Rollbahnen
Publikationen, ökonomische	VI/23
I/1, 416	Rona
Punt, La	II/432, 442
VII/331	Rongellen
	II/150
Quellen, Brunnen	Rosskäfer
I/143, IV/270, V/82	II/104
	Rothenbrunnen
	IV/124
Ramosch	Ruchenberg, Ruine
I/76, 80, 365, III/137, 141	VI/154, 363
Rätikon	Rueun
V/299, VI/319	II/543, V/291
Rätoromanisch s. Sprachen	Rüfen
Ratten	VI/69
I/351	II/13, III/3, IV/170, 236, 353
Räuber, Die	Ruschein
Schauspiel von F. v. Schiller	V/292
IV/121, 125, 329	
Reformationsgeschichte P.D.R.	Saas
a Portas	V/287
II/565	Safien
Reichenau, Herrschaft	V/115, 123
VI/262	II/155
Reisebeschreibungen	Sagogn
II/289, 297, 345, 353, III/33, 41,	V/294
49, 57, 234, 248, 260, IV/241,	Salat
V/115, 123, 337, 345, 417, 425,	I/37
433, VI/209, 217	Salouf
IV/153, 193, VI/319, VII/135, 335	II/432, IV/92
Rhein	Saluz Peter
III/252, V/324, VI/3	IV/289
Rheinwald	Salzeinfuhr
V/115, 123	II/116
V/149, VI/187	Samedan
	II/277, VII/332

- Samen, Säen s. a. Ackerbau
I/5, 9, 17, 41, 61, 183, II/25, 33,
79, 341, IV/33, V/75
II/172
- Sammler, Der
I/1, 2, 366, 409, 416, II/400,
III/227, 235, 243, 411, IV/385,
V/432, VI/409, 415
- Sammler, Der Neue
– allgemein
I/1, 571, III/95, VI/185, VII/373
– Register
VII/377
- Samnaun
I/71, 80, III/139, IV/268
- San Bernardinopass
VII/311
- Sanitätswesen
I/122, II/123, 139
- St. Antönien
I/233, 238, VI/209, 217
I/465, 525
- St. Moritz
II/106, 265, 274, 284, 366, 562,
VII/330
- St. Peter
VI/191
- Sarn
II/154
- Sauerdorn
III/219
- Säumer
V/139
- Savognin
II/432, IV/92
- Says
VI/150
- Schädlinge s. Ungeziefer
- Schafzucht
– allgemein I/375, II/208, 313, III/1, 9,
179, 354, IV/185, 332
II/438, III/195, IV/178, 273, 373,
V/266, VI/309
– Bergamasker Schäfer
III/299, 377
IV/204, 351, 356, VI/401
- Krankheiten
I/79, 213, II/208, III/315, 327
- Wolle
II/152, III/1, 9
- Schams
II/522, IV/53, 97, 131, 349
- S-chanf
V/417, 425, 433
VII/332
- Schanfigg
III/158, IV/236, 352, 389,
VI/190
- Scharans
IV/124, 129
- S-charl
I/68, II/537
- Scheid
IV/130
- Schiers
II/188, 270, V/286
- Schiller Friedrich v.
IV/121, 329
- Schleuis
V/294
- Schmetterlingssammlungen
III/170
- Schmitten i. P.
I/273, 283
- Schnecken
II/80
- Schneckenzucht
II/439, III/126, VII/40
- Schreibstoffe
III/265
- Schreiner-, Tischlerhandwerk
I/296, III/263
- Schuders
V/286, VI/360
- Schulwesen
IV/369, 377, 401, V/57, 65, 195,
203, 299, 309, VI/25, 33, 41, 49,
97, 105, 113, 121, 129, 202, 385,
393, 401
I/270, 545, II/55, 117, 314, 447,
III/91, 97, 120, IV/11, 151, 271,
276, V/148, 248, 253, 262, VI/119

- Schusterhandwerk
I/224
- Schweinezucht
I/64, 406, II/143, III/15, 72
II/439, IV/118, V/357, VI/311
- Scuol
I/54, 76, 80, III/135, 141, IV/199
- Seen
I/178, 472, II/9, 10, 102, 292,
III/207, 262, IV/56, 58, VI/326,
VII/31, 213
- Seewis i. P.
I/171, 239, 370, II/265, 283
- Seidenherstellung
II/64, 222, 241, V/130, 275, 283
IV/126, VI/112
- Seifengeist
II/415
- Seifenkraut
I/376
- Sent
I/80, III/136
- Septimerpass
III/314, IV/159, VII/212
- Serneus
V/288
- Sertigtal
II/544
- Sevgein
V/295
- Siat
V/292
- Siegellack
IV/166
- Sils i. D.
II/78, IV/124, 129
- Sils i. E./Segl
– allgemein
VII/330
– Alp Champatsch
II/265, 270
- Silvaplana
– allgemein
III/203
– Alpen
II/276
- Sitten, Brauchtum
I/289, II/60, 111, III/43, 120, 128,
149, 236, 240, IV/138, V/137, 248,
VI/107, 308, VII/197, 249, 341
- Soglio
III/303, VII/238
- Soliser Brücke
II/119
- Spargelbau
III/78
- Spielzeug
III/283
- Spitzbeeren
III/219
- Splügen
– Gemeinde
V/117, 130
– Pass
I/100, III/312, V/118, VII/305
- Sprachen
II/59, 117, 443, III/163, 240,
IV/140, VI/110, VII/47, 87, 248
- Sprengtechnik
VI/43
- Stallung
I/219
- Stampa
III/302, VII/237
- Statistik s. Bevölkerungsstatistik
- Steinböcke
II/103, VII/219
- Strassen
– allgemein
I/97, 111, II/47, IV/156, VII/305
– Bau V/70
I/95, 116, VI/273
– Brücken
II/119, 354, VI/169
- Sufers
V/130
- Sur
II/433
- Surlej (Silvaplana)
II/279, III/224, 231
- Susch
I/79, II/455, IV/93

- Tabak
II/129, 167, 273, III/187, 195, 203,
IV/137, 145, 153, 161, 201
I/204, VI/112
- Tarasp
I/68, 84, III/134, 141, IV/95,
V/200
- Tardisbrücke
VI/169
- Tartar
II/363
- Teilung von Gütern
VI/369, 377
- Tenna
V/297
- Textilherstellung, Färberei
III/16, 151, 186, VI/77
I/316, 426, II/387, 398, III/198,
IV/274, VI/395, 396
- Thusis
II/78, 142, 363
- Tiefencastel
II/431, 539
- Tierschutz
II/161, 245
- Tinizong
II/432, 442
- Tollwut
VI/48, 55
- Tomils
II/124
- Topographie
I/45, 171, 465, II/3, 100, 291, 304,
350, 422, 453, III/31, 119, 203,
IV/53, V/117, 219, 305, VI/97,
212, 239, 402
- Torf
IV/177
- Trans
IV/129
- Transit
III/229, 246, 305, 387, V/139,
VI/113, VII/250
- Trimmis
V/203, 205, VI/149
- Trin s. a. Hohentrins
VI/239
- Trocknen von Blumen
III/280
- Tschappina
II/155
- Tschlin
I/80, 365, II/537, III/139
- Ungeziefer, Schädlinge
I/55, 134, 135, 191, 198, 206, 288,
351, II/32, 55, 80, 224, III/40, 71,
286, 289, 354, 378, IV/297, 302,
335, VI/200, 343
I/190, 392, II/179, 188, 191,
III/88, 296, 298, IV/118, 119, 387,
388, VI/298
- Unterengadin s. a. Engadin
V/49, VI/334, 337, 357, 361
I/45, 351, II/453, 497, III/31, 119,
142, IV/93, 271
- Untervaz
II/265, 270, 281, V/202, VI/162
- Urmein
II/154
- Vagabunden
II/186
- Val d'Assa
I/70, III/137
- Val Tasna
II/537
- Valendas
V/312
III/299, V/253
- Vals
II/345, 353
- Valzeina
II/383, VI/150
- Veltlin
– Maler
IV/249
– Weinbau
III/171

- Verfassung
I/363, II/48, 118, 451, III/121,
IV/148, V/146, 248, VI/137
- Verkehr s. Handel
- Versteinerungen
IV/193
- Viamala
II/350, IV/163, VII/309
- Vicosoprano
III/302, VII/236
- Viehzucht
– allgemein
I/81, 207, 217, 219, 221, 262, 275,
327, II/57, III/259, 307, 331, 369,
403, IV/72, V/9, 25, 33
I/78, 249, 293, 473, 525, II/31, 43,
105, 430, 455, III/126, 142, 214,
IV/65, V/226, 332, VI/299
– Fütterung
I/121, 207, 225, 239, 261, 279,
297, II/296, 304, IV/268, V/391
– Handel
I/249, 293, V/3, VI/49
– Seuchen
I/29, 33, 40, 72, 79, 81, 105, 213,
217, 223, 275, 329, 345, 406, II/2,
49, 57, 143, 196, 224, 305, 308,
360, IV/105, 257, 264, 308, 310,
353, III/72, 170, 177, 315, 327,
415, V/1, 41, 68, 131, 177, VI/48,
55
I/78, 124, 530, II/34, 125, 137,
465, III/215, IV/69, V/227,
VI/311, VII/39
- Vier Dörfer s.a. Fünf Dörfer
I/41
- Vnà
III/137
- Vogelkunde
IV/214
- Volkszählungen s. Bevölkerungs-
statistik
- Vorarlberg
VI/74, VII/135, 335
- Wässerung
I/77, 489, 537, II/78, 312, 436,
563, III/219, VII/221
- Wasserversorgung
I/143, IV/270, V/82
- Weidgang s.a. Gemeinatzung
II/121, III/307, 331, 403, IV/295
I/576, III/223, V/216, VII/12
- Weinbau
– allgemein
I/39, 55, 207, II/56, III/131, 387,
IV/56, 103, 191, V/32, 233, 238,
287, 291, 293, VI/205
II/104, IV/116, V/371, 387, VII/99
– Beerenwein
II/319
– Handel
II/45, 114
– Konsum, Lagerung
III/29, V/243, 251
– Traubensorten
I/65, 73, III/171, VI/249, 257
- Weissdorn
I/185, 193
- Wergenstein
IV/108
- Wermuth
I/271, 272, II/56
- Wetterregeln s.a. Meteorologie
I/415, II/288
- Wiesen (Albula)
V/290
- Wiesenbau s.a. Klee
I/142, 233, 238, 241, 361, 364,
II/89, 201, 321, 329, 337, 339, 341
I/76, 489, 531, II/37, 78, 312, 436,
III/130, 219, V/236, 366, VI/292,
VII/221
- Wolle s.a. Textilherstellung,
Schafzucht
II/152
- Wuhren s.a. Flussbau
II/305, VI/21, 144, VII/110

Zahnschmerzen	Zillis
II/71	II/540, IV/108, 134
Zäunung	Zizers
I/25, 185, 193, IV/38, 265, V/392	V/202, VI/145
II/482, VII/52	Zölle
Zehngerichtenbund	II/115, III/247
II/100, 511	Zucker
Zernez	V/162
I/79, II/453, 464, IV/93	Zuoz
Ziegenhaltung	VII/331
VI/310	Zwetschgen
Zignau	I/353
II/544	